

## Bad Driburg Brakel



### Über Telefon zusammen beten

**Brakel (WB).** Der Pastorale Raum Brakeler Land lädt zum Gebet als Telefonkonferenz ein. Der Gebetsplan: dienstags 20.55 Uhr Komplet-Abendgebet der Kirche, mittwochs 7.25 Uhr Laudes-Morgengebet der Kirche, mittwochs 14.55 Uhr Barmherzigkeitsrosenkranz, donnerstags 19.55 Uhr Rosenkranz, samstags 9.55 Uhr Lob, Preis und Dankgebet. Die Gebetsangebote werden als Telefonkonferenz durchgeführt. Des Weiteren möchte der Pastorale Raum besonders auf die Möglichkeit zur Teilnahme an einer gestalteten Ölbergstunde am Gründonnerstag, 9. April, um 21.45 Uhr und das Kreuzweggebet am Karfreitag Morgen um 9.55 Uhr per Telefonkonferenz hinweisen.

Die Einwahl in das Telefonat, das mit mehreren Personen gleichzeitig geführt wird, erfolgt über die Telefonnummer 06151/27 526550. Es meldet sich eine Telefonstimme, die zunächst nach einer PIN-Code fragt. Diese lautet 4310. Sie wird über das Tastenfeld des Telefons eingegeben und muss mit der Raute-Taste „#“ bestätigt werden. Im Anschluss wird um eine Namensangabe gebeten, die ebenfalls mit der Raute-Taste „#“ bestätigt wird. Nach der Mitteilung durch die Telefonstimme, wie viele Personen sich bereits im „Konferenzraum“ befinden, ist der Anrufer mit allen anderen Teilnehmern verbunden und kann ein wechselseitiges Gespräch führen.

Funktioniert die Einwahl nicht und/oder bestehen Rückfragen, hilft der Pastorale Raum weiter. Unter der Telefonnummer 05648/9630783 ist Gemeindefereferentin Monika Konegen erreichbar, die Hilfestellungen anbietet.

### Bataillonsschießen ist abgesagt

**Brakel (WB).** Der Oberst des Bürger-Schützenverein Brakel, Karl-Heinz Neu, gibt bekannt, das auf Grund der aktuellen Lage die Bataillonsschießen im April und Mai abgesagt sind. Dies gilt auch für das Schießtraining der Sportschützen sowie alle anderen geplanten Schießveranstaltungen im April und Mai auf dem Schießstand des Bürger-Schützenverein Brakel.

### EINER GEHT DURCH DIE STADT

... und sieht, dass der Einlass in den Dorfladen Dringenberg jetzt mit einer Ampel gesteuert wird. Geht ein Kunde aus dem Laden, springt die Ampel auf Grün und der nächste Kunde kann eintreten. Eine gute Idee in Corona-Zeiten, denkt ... EINER

### SO ERREICHEN SIE IHRE ZEITUNG

**Servicepunkt Brakel**  
Am Markt 3, 33034 Brakel  
Telefon 05272/3741-0  
Fax 05272/3741-20  
Gewerbliche Anzeigen 05272/3741-16  
**Lokalredaktion Brakel**  
Am Markt 3, 33034 Brakel  
Frank Spiegel 05272/3741-19  
Sabine Robrecht 05272/3741-21  
Reinhold Budde 05272/3741-17  
Fax 05272/3741-20  
brakel@westfalen-blatt.de

www.westfalen-blatt.de

# Neues Heim für alle Insekten

## Blühwiese in Brakel entsteht: Saatgut ist aufgetragen

■ Von Reinhold Budde

**Brakel (WB).** In Brakel entsteht gerade eine neue Blühwiese für Biene und Co. auf einem 6200 Quadratmeter großen Acker von Landwirt Hermann Langsch. Die Initiative „Annenbiene“ hat zusammen mit vielen Bürgern, die auf diesem Acker für ein Jahr jeweils eine Parzelle gepachtet haben, dieses Projekt ermöglicht. Nachdem das Projekt im vergangenen Oktober unter der Federführung von Rudolf Mönikes gestartet ist, konnte jetzt das Saatgut aufgebracht werden.

Nach dem Winter kehrt die Natur zurück. Nach der langen Winterpause und den doch recht warmen Tagen hat sich die Natur auf dem Acker wieder ausgebreitet und eine schon recht beachtliche Artenvielfalt entwickelt. Mittlerweile haben sich mehr als zehn Pflanzenarten angesiedelt, allen voran die Rote Taubnessel. Die Wildkräuter mit ihren kleinen Blüten sorgen jetzt bereits dafür, dass viele Bienen, Hummeln und weitere Insekten auf der Blühwiese nach Nahrung suchen.

Verschiedene Arten der Insekten nutzen die einjährigen Ackerwildkräuter. Die Kräuter pflanzen sich selbstständig fort und begleiten den Ackerbau, verbunden mit der Viehzucht, bereits seit dem Beginn der Jungsteinzeit, der „Neolithischen Revolution“ (in Mitteleuropa etwa 5500 bis 1800 v. Chr.).

Die Initiative „Annenbiene“ freut sich besonders, mit Prof. Dr. rer. nat. Winfried Türk, Fachgebiet Vegetationskunde Technische Hochschule OWL, und Dipl.-Ing. (FH) Sabrina Laufenburg von der Firma Pamme aus Brenkhausen, für den Fachbereich der heimi-



Landwirt Hermann Langsch (von links) zeigt das Saatgut. Mit auf dem Foto sind Prof. Dr. rer. nat. Winfried Türk von der Technische Hoch-

schule OWL und Dipl.-Ing. (FH) Sabrina Laufenburg neben den neuen Blumenfeld auf dem Galgenberg.  
Fotos: Reinhold Budde

schen Arten in der Region, mit „ins Boot geholt zu haben“ und von dem Projekt begeistern konnten. Beide stehen mit Rat und Tat zur Seite.

Durch den eigenständigen Bewuchs ist eine komplette Neuan-

lage der Blumenwiese nicht mehr erforderlich. Geplant ist an den Rändern einen Saum zu erstellen, im Feld Flächen mit neuem Saatgut zu versehen und an den Ecken Steinhaufen zu bilden.

Bei der Art der Aussaat haben sich die beiden Experten Türk und Laufenburg für eine mehrjährige Sorte entschieden, da die Artenvielfalt und somit auch die Blütenvielfalt sich erst im zweiten Jahr richtig entwickelt. Das Saatgut stammt aus der Region. Entstehen sollen hieraus Wildblumen und Wildgräser. „1,5 Kilogramm reichen für die Fläche von 3200 Quadratmeter aus. Zusammen mit mineralischem Füllstoff werden die Samen über einen Mischer des Traktors von Hermann Langsch auf das Feld aufgetragen“, sagt Rudolf Mönikes.

Doch zunächst musste der Acker gelockert werden, danach wurde die Saat aufgetragen und danach der Boden gewalzt, damit die Saat nicht so schnell von Vögeln aufgefressen werden kann oder wegfleht. Alles mit schwerem Gerät, dem Schlepper von Hermann Langsch.

„Zusätzlich wird auch der Platz für die Eiablage und eine Überwinterungsmöglichkeit für die Insekten geboten. Das bedeutet, dass wir auch für das Jahr 2021

wieder Paten für dieses Projekt begeistern möchten. Daher können sich schon jetzt Interessenten für das Folgejahr 2021 eine Parzelle über das Internet unter [www.annenbiene.de](http://www.annenbiene.de) reservieren“, sagt Rudolf Mönikes.

„In sechs bis acht Wochen, je nach Niederschlag, werden die ersten Ergebnisse sichtbar“, sagt Dipl.-Ing. (FH) Sabrina Laufen-

burg. Und die kann dann jeder Spaziergänger oberhalb des Galgenbergs bewundern. Dann wird es auch richtig brummen und summen.  
Weitere Schritte und Aktivitäten werden auf der Internetseite und auf einer Tafel am Feld veröffentlicht.

[www.annenbiene.de](http://www.annenbiene.de)



Mit einer Metallschleuder am Schlepper werden die Körner zusammen mit dem Füllstoff auf den Acker aufgetragen.



Besonders auffällig auf dem Acker ist die Rote Taubnessel, eine Wildpflanze. Die ersten Bienen haben sie bereits entdeckt.

## „Bürger helfen Bürgern“

### Bad Driburger Börse verteilt für 85 Haushalte Lebensmittel

**Bad Driburg (WB).** Unter dem Motto „Bürger helfen Bürger“ steht die Helferbörse 2020 Bad Driburg, die auf Facebook eine Plattform von Bürgern für Bürger anbietet. Aufgrund der aktuellen Corona-Pandemie können sich Hilfsbedürftige leider nicht persönlich ihre Lebensmittel von der Speisekammer abholen.

Nun bat die Helferbörse 2020 Bad Driburg Ehrenamtliche um Mithilfe bei der Auslieferung. Gemeinsam mit der Speisekammer wurden für mehr als 85 Haushalte Lebensmittel verteilt und direkt bis zur Haustür geliefert. Obst, Gemüse, Brot, Kuchen, Konserven und mehr wurden von den Damen der Speisekammer sorgfältig und mit viel Liebe zusammengestellt. Mit der Unterstützung der zahlreichen Helfer konnten die Kartons an die Bürger verteilt werden. Durch die unkomplizierte Zusammenarbeit der Speisekammer

mit Marianne Strauß und der Helferbörse mit Lisa Niggemeyer war es möglich, für viele Bürger aus Bad Driburg eine wichtige Hilfe zu leisten und ihnen ein Lächeln ins Gesicht zu zaubern.

Am Ende des Tages waren alle Beteiligten sehr zufrieden mit den positiven Rückmeldungen. „Gerne unterstützen wir auch bei weiteren Aktionen die Speisekammer mit helfenden Händen“ war die

einheitliche Meinung der Ehrenamtlichen.

Die Helferbörse 2020 wurde durch Christian Kratzke, Elena Haczek und Lisa Niggemeyer ins Leben gerufen. Sie wollen gerade jetzt den Menschen helfen, die Hilfe benötigen und zur Risikogruppe gehören.

Auch nach der Corona-Krise möchte die Gruppe Unterstützung für Hilfsbedürftige anbieten. Interessierte sind eingeladen, sich jederzeit bei der Gruppe zu melden, insbesondere auch, wenn Hilfe benötigt wird.

Bei Facebook ist die Helferbörse unter „Helferbörse 2020 Bad Driburg“ erreichbar.

Christian Kratzke ist unter der Telefonnummer 0152/56013927 für Fragen der Ansprechpartner zusammen mit Lisa Marie Niggemeyer, die unter der Telefonnummer 0177/5612281 für die Bürger erreichbar ist.



Die Speisekammer unter der Leitung von Marianne Strauß (rechts) ist von der Helferbörse unterstützt worden. Foto: Speisekammer

### Kleppern vor der Haustür

**Frohnhausen (WB).** In Frohnhausen ist es eine Tradition, dass sich die Messdiener am Karfreitag und am Karsamstag in den Heggegemeinden von traditionellen Kleppern treffen. Leider fällt es in diesem Jahr aus. Daher werden die Messdiener zum Angelusgebet jeweils um 6.30 Uhr, um 12 und um 18.30 Uhr vor ihren Häusern kleppern. Jeder, der eine Klepper besitzt, kann sich ebenfalls daran beteiligen.

### Bücherei liefert Bücher aus

**Hembsen (WB).** Die Bücherei St. Johannes Baptist in Hembsen möchte ihre Leser mit Medien beliefern. Wer Interesse hat, kann sich per E-Mail an [koeb-hembsen@gmx.de](mailto:koeb-hembsen@gmx.de) bei dem Büchereiteam melden. Gerade jetzt in den Schulferien ist die Langeweile der Kinder noch größer, da die Hausaufgaben auch noch wegfallen.